

Ärger beim Umsetzen von Fortbildungsergebnissen

Beitrag von „irisn“ vom 7. März 2012 10:46

Ich habe festgestellt, dass es viel besser läuft, wenn man ab und zu mal einzelne "neue" Elemente einbaut und den Schülern erklärt, warum man das tut. Ist besonders in der Oberstufe nützlich (als Vorübung zum Abitur, Förderung der XY-Kompetenz etc.) Auf gar keinen Fall sollte man, wie schn gesagt wurde, auf Biegen und Brechen "ab heute alles anders" machen wollen. Kleine Schritte, die Schüler mit ins Boot holen, das funktioniert meist am besten.

Auf Fortbildungen wird immer ein Ideal-Konzept propagiert, das in der Praxis so gar nicht umsetzbar ist. Einzelne Ideen und Anregungen kann man aber durchaus übernehmen.